

Pressebericht der ARGE der NÖ Pensionisten- und Pflegeheime 9. Oktober 2014

NIEDERÖSTERREICH. Die ARGE NÖ Heime – Region Waldviertel präsentierte sich als attraktive Arbeitgeber: Vereinbarkeit von Beruf und Familie steht im Mittelpunkt

Am Mittwoch, dem 8. Oktober 2014 war das Waldviertler Landespflegeheim Raabs an der Thaya von 9 bis 11 Uhr Schauplatz einer regionalen Veranstaltung der ARGE NÖ Heime zum Thema "Die NÖ Heime als attraktive Arbeitgeber – Vereinbarkeit von Beruf und Familie".

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in den vergangenen Jahren zunehmend in den Fokus von Politik, Wissenschaft und Wirtschaft gerückt. Der Grund hierfür liegt primär in demographischen und arbeitsmarktpolitischen Veränderungen. Einer Studie zufolge leidet jeder Siebte unter großen Schwierigkeiten, Berufs- und Familienleben zu kombinieren. „Work-Family-Konflikte“ nehmen zu, schädigen nachweislich die Gesundheit, fördern Verschleiß und reduzieren Familienzeit.

Die regionale Veranstaltung in Raabs an der Thaya am 8. Oktober 2014 zeigte auf, welche Möglichkeiten in den NÖ Heimen, speziell in den Pflegeheimen im Waldviertel bestehen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen und zu fördern.

Im Waldviertel bilden derzeit 7 Einrichtungen in Richtung Pflege aus. All diese Schulen aus dem Waldviertel waren zu der Regionalveranstaltung eingeladen, sich wertvolle Informationen zu holen und konnten sich an Hand der interessanten Talkrunden ein umfangreiches Bild machen, wie attraktiv die NÖ Heime als Arbeitgeber in Bezug auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie agieren.

Durch den informativen Vormittag führte die bekannte Rapid Stimme Andy Marek, der auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen durfte. Allen voran LR Mag. Barbara Schwarz, Abg.z.Nationalrat Martina Diesner-Wais, Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller,

Abg.z.Bundesrat Ing. Eduard Köck und Vertr. des BGM von Raabs /Th. Stadtrat Franz Dobrovolny.

Gäste in der 1.Talkrunde waren unter anderem Mag. Severin Nagelhofer in Vertretung von Abteilungsleiter HR Dr. Huber (GS7 Land NÖ), Mag. Christina Starkl, Personalangelegenheiten Heime, Dipl. KH-BW Peter Maschat, Zentralbetriebsrat und Dir. Ing. Dietmar Stockinger, Obmann der ARGE NÖ Heime. „Diese Veranstaltungsreihe ist eine tolle Möglichkeit die Heime zu präsentieren, denn es ist wichtig zu zeigen, was die Heime können und bieten, welche Möglichkeiten die MitarbeiterInnen haben. Es ist uns ein Anliegen, dass uns die Öffentlichkeit im richtigen Licht wahrnimmt“, so Obmann Stockinger.

In der 2. und 3. Talkrunde kamen MitarbeiterInnen und Führungskräfte aus den Waldviertler Heimen zu Wort und berichteten, wie die Vereinbarkeit Beruf und Familie in Ihren Häusern umgesetzt wird. Die NÖ Heime bieten attraktive und sichere Arbeitsplätze, die Möglichkeiten und Chancen sind zahlreich, auch im Führungsbereich. Zudem werden in den Waldviertler Heimen pro Jahr etwa 70.000 Praktikumsstunden absolviert, das entspricht etwa 400-450 Praktikas.

Zwischen den Talkrunden sorgte die Physiotherapeutin Elisabeth Pömmer für Auflockerung unter den zahlreichen Gästen. Mit dem Übungsprogramm „Vital4Brain“ von Werner Schwarz brachte sie den SchülerInnen der Pflegeeinrichtungen Koordinationsübungen näher, die verschiedene Areale im Gehirn aktivieren und einfach im Alltag eingesetzt werden können und für viel Spaß sorgen.

Am Ende der Waldviertler Regionalveranstaltung dankte Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz der ARGE NÖ Heime für das Umsetzen dieser Veranstaltungsreihe und wies auf die Wichtigkeit zur flexiblen und individuellen Dienstplangestaltung hin: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wichtigste Grundlage für hochwertige Betreuung und Pflege. Daher ist es unerlässlich nicht nur in den Ausbau der Pflegeheime, sondern auch in die Aus- und Weiterbildung der Pflegekräfte zu investieren.“

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Talent aus dem NÖN-Casting 2014, die 11 jährige Esther Grossberger, welche für Ihre Darbietung großen Applaus erntete.

Weitere Veranstaltungen in den anderen Regionen zu diesem Thema folgen am 10. November 2014 im Zentralraum, am 1. Dezember 2014 im Weinviertel, am 12. Jänner 2015 im Industrieviertel und am 11. Februar 2015 im Mostviertel.